

## Veranstaltung V1 / 2008

### „Der Tag, der in der Handtasche verschwand“

Frau Sabine Raabe, Heimleiterin des Theresienheimes, hat uns eingeladen, an der von ihr angeboten Veranstaltung mit allen ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern teilzunehmen. Es wird ein 33minütiger, mehrfach preisgekrönter Fernsehfilm über die an Alzheimer Demenz erkrankte Frau Mauerhoff gezeigt werden.

Eine kurze Beschreibung des Filminhaltes:

*„Frau Mauerhoff wird es unheimlich. In eindringlichem Flüsterton erzählt sie, dass etwas Unfassbares vor sich geht. Was sie nicht weiß, ist, dass sie ihr Gedächtnis verliert und neuerdings in einem Duisburger Heim lebt.*

*Sie irrt durch ein Labyrinth ihr unbekannter Gänge und möchte nach Hause. Die Dinge, die ihr passieren, erscheinen ihr merkwürdig. Geschäftige Krankenschwestern behaupten, dass sie in einem der Zimmer dieses rätselhaften Hauses wohnen würde – das besagte Zimmer hat sie jedoch noch nie gesehen und so bekommt sie langsam den Verdacht einer kollektiven Verschwörung.*

*Durch ihr Vertrauen zu der Kamera, ihre charismatische Persönlichkeit, ihren speziellen Humor und ihre poetische Sprache kann Frau Mauerhoff die beunruhigende Welt, in der sie lebt, im Film von Marion Kainz sehr nachvollziehbar schildern.*

*„Der Tag, der in der Handtasche verschwand“ ist ein Dokumentarfilm im Stil des "direct cinema". Regisseurin Kainz bedient gleichzeitig die Kamera und unterhält sich mit Eva Mauerhoff. Die bruchstückhafte Montage entspricht der fragmentarischen Natur von Frau Mauerhoffs Erinnerungen.“*

Im Anschluss an die Filmvorführung werden sich die Regisseurin Marion Kainz und die Heimleiterin des Theresienheims Ihren Fragen zum Thema Demenz und Umgang mit Erkrankten stellen.

Für Interessierte wird gleich um 17:45 Uhr eine Führung durch das Theresienheim angeboten. Um 18:30 Uhr beginnt der Film, anschließend Podiumsdiskussion. Am Rande der Veranstaltung wird auch noch Raum für einen Plausch sein.

#### Referenten:

Frau Raabe, Heimleiterin Theresienheim

Frau Kainz, Regisseurin

**Termin:** Fr, 18. April 2008

**Zeit:** 17:45 Uhr bis 20 Uhr

**Ort:** Theresienheim, Geroldsauer Str.7; Li

## Veranstaltung V2 / 2008

### Sucht im Alter

Die Suchtbeauftragte der Stadt Baden-Baden Frau Marek-Koßmann organisierte mit den Kollegen des Badischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation e.V. während einer ganzen Woche mehrere Veranstaltungen rund um das Thema „Sucht“. Derzeit rückt aufgrund steigender Fallzahlen das Thema „Sucht im Alter“ in den Focus des öffentlichen Interesses. Zwei hochkarätige Referenten werden aufklären, was die Ursachen dafür sind, dass Menschen im Alter eine Suchterkrankung entwickeln und wie damit umzugehen ist.

#### Referenten:

Prof. Dr. Weyerer, Leiter Zentralinstitut für seelische Gesundheit, Mannheim

Dr. Geyer, Fachklinik Fredeburg

**Termin:** Mi, 18. Juni 2008

**Zeit:** 17 Uhr bis 19 Uhr

**Ort:** Dietrich-Bonhoeffer-Saal  
Ludwig-Wilhelm-Straße 7; Stadtmitte

## Veranstaltung V3 / 2008

### Leben und Sterben im Hospiz

Das Hospiz Kafarnaum ist eine wertvolle Einrichtung in unserer Stadt. Sie bietet Menschen, die an einer unheilbaren Erkrankung leiden, medizinisch gesehen „austherapiert“ sind, die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen die verbleibende Zeit betreut und begleitet zu leben und am Ende nicht alleine sterben zu müssen.

Die Mitarbeiter des Hospizes werden uns eine kurze Einführung in die stationäre Hospizarbeit geben und uns anschließend die Einrichtung vorstellen. Möglicherweise eine berührende Veranstaltung Die meisten von uns setzen sich nicht gerne mit dem Thema Tod auseinander. Mit dem Leiden noch viel weniger und schon gar nicht gerne. Es zeigt sich aber, dass sich diese Auseinandersetzung lohnt.

#### Referenten:

Frau Karpinski, Hospiz Kafarnaum

Herr Scheurer, Hospiz Kafarnaum

**Termin:** Do, 25. September 2008

**Zeit:** 18 Uhr bis 20 Uhr

**Ort:** Hospiz Kafarnaum,  
Ebersteinburg

## Veranstaltung V4 / 2008

### Pflegeheim Weststadt / Vortrag: Pflegeversicherungs- und Gesundheitsreform

Im Januar 2008 wurde das Pflegeheim Weststadt eröffnet. Die Bewohner von 2 evangelischen Pflegeheimen leben nun unter einem Dach zusammen. Ein Neubau bietet immer die Chance, neue Erkenntnisse der Pflege baulich umzusetzen. Wir werden bei einer Führung die Gelegenheit haben, uns einen Eindruck zu verschaffen.

Anschließend wird uns ein Vortrag aufklären über die Änderungen durch die Gesundheits- und Pflegeversicherungsreform.

#### Referenten:

N.N.

Dieter Frey, Heimleiter

**Termin:** Do, 20. November 2008

**Zeit:** 18 Uhr bis 20 Uhr

**Ort:** Pflegeheim Weststadt  
Balger Str. 9, Oos

## Liebe ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer!

Das Jahr 2007 ist vorbei und wahrscheinlich hat schon jede und jeder von Ihnen eine persönliche Bilanz gezogen.

Auch wir haben ausgewertet, wie unser Fortbildungsprogramm bei Ihnen angekommen ist.

Mit Ihren Rückmeldungen haben Sie uns gezeigt, dass wir einen guten Weg eingeschlagen haben, kompetente Referenten zu interessanten Themen einzuladen, die für Sie in Ihrer Eigenschaft als ehrenamtliche Betreuerin und Betreuer aber auch für Sie persönlich von Belang sind.

Auch 2008 wollen wir mit Ihnen diesen Weg weitergehen. Für Ihre Anregungen sind wir offen und freuen uns, wenn Sie in großer Zahl unserer Einladung folgen.

In aller Regel haben ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer mit alten und sehr alten Menschen zu tun, deshalb stehen die Themen Demenz und Sterben wieder auf dem Programm.

Ich bedanke mich bei Ihnen für Ihr Engagement in der Vergangenheit und wünsche Ihnen viel Kraft und Freude für Ihr Betreueramt in diesem Jahr!

Hans-Dieter Schutter  
Direktor des Amtsgerichts Baden-Baden

## Adressen

### Ambulanter Hospizdienst Baden-Baden

Reinhold-Schneider-Str.10  
76530 Baden-Baden  
07221 – 28535  
Ansprechpartner:  
Frau Götz

### Amtsgericht Baden-Baden

Gutenbergstraße 17  
76532 Baden-Baden  
07221 – 685 –0  
Ansprechpartner:  
Rechtspflegerin  
Frau Maier

Durchwahl –114

### Betreuungsbehörde der Stadt Baden-Baden

Gewerbepark Cité 1  
76532 Baden-Baden  
07221 – 93 –0  
Ansprechpartner:  
Herr Weyers

Durchwahl –14 32

Durchwahl –14 13

Durchwahl –14 31

### Betreuungsverein beim Sozialdienst kath. Frauen e.V.

Sophienstraße 35  
76530 Baden-Baden  
07221 – 30 22 79 –0  
Ansprechpartner:  
Frau Geide  
Herr Glasstetter-Eggen

Durchwahl –3

Durchwahl –4

## Jahresprogramm 2008

## Gemeinsame Veranstaltungsreihe

für

## ehrenamtliche Betreuerinnen

und

## Betreuer

### Veranstalter:

Amtsgericht Baden-Baden

Betreuungsverein,  
Sozialdienst kath. Frauen e.V.

Ambulanter Hospizdienst

Betreuungsbehörde  
der Stadt Baden-Baden